

Anzeigen und Wettbewerbsausschreibungen

Submissionsanzeigen

Frauenfeld, Postgarage (Erweiterungsbau)

Baubeginn: Frühjahr 1974.

Das Projekt umfasst Einstellräume, Werkstatt, Waschraum, Umbau Altbau. Umbauter Raum 10 640 m³.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen folgende Arbeiten:

BKP	Arbeitsgattung	Arbeits- umfang ungefähr Fr
201	Baugrubenaushub, Auffüllungen	130 000
211	Baumeisterarbeiten	620 000
212	Montagebau in Beton	
	– Aussenwandplatten	85 000
213	Montagebau in Metall	
	– Traggerippe, Dachkonstruktionen	135 000
221	Fenster, Aussentüren, Tore	
	– Fenster Holz/Metall	14 000
	– Lichtkuppel	9 000
	– Schiebetore, Falttore	135 000
222	Spenglerarbeiten, Leichtmetall	19 000
224	Dachhaut, plastische Beläge	85 000
23	Elektroanlage	130 000
241	Brennstofftank, Metall	20 000
243	Heizungsanlage	50 000
25	Sanitäranlagen	23 000
272	Luftschutzbauteile	4 000

Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis am 22. Februar 1974 den beauftragten Architekten, Gremli + Hartmann, Rüegerholzstrasse 8, 8500 Frauenfeld, unter Angabe des Bauobjektes und der Arbeitsgattung

schriftlich zu melden. Es sind keine weiteren Submissionsanzeigen dieser Arbeitsgattungen vorgesehen. Die Wettbewerbsunterlagen werden zu gegebener Zeit zugestellt.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Zürich, den 18. Februar 1974

Generaldirektion PTT
Hochbauabteilung, Zürich

S-chanf, neuer Schiessplatz

Das Projekt umfasst 11 Hochbauten sowie Ausbildungsplätze, Zufahrtstrassen und infrastrukturelle Bauten. Unter dem Vorbehalt der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die eidgenössischen Räte gelangen in der 1. Submission folgende Arbeiten zur Ausschreibung:

1. Hochbau

- Los T *Truppenlager*: 5 Gebäude mit total 50 500 m³ umbautem Raum. BKP 211 Baumeisterarbeiten, BKP 212 Montagebau in Beton, BKP 261 Aufzüge, BKP 272 Schutzraumbauteile sowie Tiefbauarbeiten der Umgebung: Abtrag 11 000 m³, Auftrag 5000 m³, Koffer 6100 m³, Belag 7800 m², Kanalisationen 800 m.
- Los Z *Zeughausbauten*: 4 Gebäude mit total 48 000 m³ umbautem Raum. BKP 211 Baumeisterarbeiten, BKP 212 Montagebau in Beton, BKP 241 Brennstofftanks, BKP 261 Aufzüge sowie Tiefbauarbeiten der Umgebung: Abtrag 6400 m³, Auftrag 8000 m³, Koffer 9000 m³, Belag 8600 m², Kanalisationen 1300 m.
- Los S *Schiessplatzbauten*: 2 Gebäude mit total 5500 m³ umbautem Raum. BKP 211 Baumeisterarbeiten, BKP 212 Montagebau in Beton, BKP 261 Aufzüge.

2. Allgemeiner Tiefbau

- Los 1 *Rohrbrücke*: Beton 240 m³, Schalung 1100 m², Armierung 26 t, Vorspannung 5,5 t.
- Los 2 *Kabelkanal mit Überführung und Unterfangung*: Aushub 43 000 m³, Beton 1870 m³, Schalung 7300 m², Armierung 167 t, injizierte Kubatur 300 m³.
- Los 5 *Ausbau Zufahrtsstrassen*: Abtrag 9000 m³, Auftrag 11 000 m³, Koffer 8300 m³, Belag 7000 m², Kanalisationen 1400 m.
- Los 6 *Ausbildungsplätze und Verbindungsstrassen*: Abtrag 10 000 m³, Auftrag 10 000 m³, Koffer 14 000 m³, Belag 19 000 m², Kanalisationen 1500 m.

Termine: Versand der Offertformulare: 3. Mai 1974
 Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 19. August 1974
 Fertigstellung der Arbeiten: Ende 1977

Wer an der Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis 30. März 1974 der Eidgenössischen Baukreisdirektion VI, via Pioda 10, 6901 Lugano, unter Angabe des Bauobjektes, des Loses und der Arbeitsgattung mit dreistelliger BKP-Nummer schriftlich zu melden.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Lugano, den 18. Februar 1974

Direktion der eidgenössischen Bauten
Baukreisdirektion VI, Lugano

Liestal, Postgebäude

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

BKP	Arbeitsgattung	Arbeitsaufwand ungefähr Fr	Arbeitsbeginn voraussichtlich
271	Gipserarbeiten	120 000	August 1974
276	Rolläden	55 000	Oktober 1974
281	Bodenbeläge	86 000	November 1974
	.1 Unterlagsböden		
	.2 Stampfasphaltbeläge		
	.3 Steinzeugplatten		

Die Offertunterlagen können vom 25. Februar bis 8. März 1974, jeweils zwischen 07.30 und 12.00 Uhr, bei den beauftragten Architekten Bühler + Furler, Rosengasse 6, 4410 Liestal, abgeholt werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift «Preisangebot Liestal Postgebäude» der Eidgenössischen Baukreisdirektion III, Effingerstrasse 20, 3003 Bern, bis am 14. März 1974 verschlossen einzureichen. Es sind keine weiteren Submissionsanzeigen vorgesehen.

Offertenöffnung am 19. März 1974, 14.00 Uhr, im Restaurant Salmeck, Mühlegasse 2, 4410 Liestal.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit der Offerte sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Bern, den 18. Februar 1974

Direktion der eidgenössischen Bauten
Baukreisdirektion III, Bern

Chur 2, TT-Betriebs- und Verwaltungsgebäude, I. Bauetappe

Die erste Bauetappe umfasst ein TT-Betriebsgebäude mit einem umbauten Raum von etwa 40 000 m³.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

BKP	Arbeitsgattung	Arbeits- umfang ungefähr	Arbeitsbeginn voraussichtlich
1	Vorbereitungsarbeiten Baumeister	—	August 1974
112	Abbrucharbeiten	17 000 m ³	Juli 1974
201	Baugrubenaushub	29 000 m ³	September 1974
	+ Sicherungen	1 700 m ²	
211	Baumeisterarbeiten		Frühjahr 1975

Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis 25. Februar 1974 dem Architekten, Richard Brosi, dipl. Architekt BSA/SIA/GSMBA, Rabengasse 10, 7000 Chur, unter Angabe des Bauobjektes und der Arbeitsgattung schriftlich zu melden. Es sind über diese Arbeiten keine weiteren Submissionsanzeigen vorgesehen. Die Wettbewerbsunterlagen werden bis Ende Februar 1974 versandt.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Bern, den 18. Februar 1974

Generaldirektion PTT
Hochbauabteilung, Bern

Zürich, Umbau und Aufstockung TT-Gebäude Hottingen

Das Projekt umfasst die Aufstockung, einen Zwischenbau und Umbauarbeiten der bestehenden Telefonzentrale Hottingen-Zürich.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

BKP	Arbeitsgattung	Arbeitsaufwand ungefähr Fr	Arbeits- ausführung
211	Baumeisterarbeiten	700 000	} III. Quartal 1974
213	Montagebau in Metall (Stahlkonstruktion)	140 000	
215	Übriger Montagebau (Fassadenverkleidung)	70 000	

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 20. bis 22. Februar 1974, 10.00 bis 12.00 Uhr bei Peter W. Klaus, dipl. Architekt ETH SIA, Goldauerstrasse 30, 8006 Zürich, bezogen werden, wo auch Auskünfte erteilt werden.

Es kommen nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften in Frage, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit dem Angebot sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterkordanten mitzuteilen.

Die Angebote sind bis 18. März 1974 in verschlossenem und frankiertem Umschlag mit der Aufschrift «Submission Umbau Hottingen» der Hochbauabteilung PTT, Büro Zürich, Claridenstrasse 25, 8020 Zürich, einzureichen, Offertenöffnung daselbst am 22. März 1974, um 11.00 Uhr.

Zürich, den 18. Februar 1974

Generaldirektion PTT
Hochbauabteilung, Zürich

Bern, Eidgenössische Waffenfabrik; unterirdische Schiessanlage

Das Projekt umfasst hauptsächlich Baumeisterarbeiten im Betrage von rund 1 500 000 Franken (davon rund 1 300 000 Fr. Eisenbetonarbeiten)

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

BKP	Arbeitsgattung	Ausgabe der Offertformulare voraussichtlich	Arbeitsbeginn voraussichtlich
112	Abbrüche	Juni 1974	September 1974
201	Baugrubenaushub, Auffüllungen	Juni 1974	September 1974
211	Baumeisterarbeiten	Juni 1974	Oktober 1974
231	Zentrale Starkstromanlage	Juli 1974	Oktober 1974
232	Starkstrominstallationen und Tafeln	Juli 1974	Oktober 1974
243	Heizungsanlagen	Juli 1974	Oktober 1974
244	Lufttechnische Anlagen	Juli 1974	Oktober 1974
251	Sanitäranlagen	Juni 1974	Oktober 1974

Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis spätestens 1. April 1974 der Direktion der eidgenössischen Bauten, Baukreisdirektion II, 3003 Bern, unter Angabe der Arbeitsgattung schriftlich zu melden. Die Wettbewerbsunterlagen werden zu gegebener Zeit versandt.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Bern, den 18. Februar 1974

Direktion der eidgenössischen Bauten
Baukreisdirektion II, Bern

**Verwaltungspraxis
der Bundesbehörden**
Zeitschrift

Inhalt:

Rechtskräftige Entscheidungen und andere Verlautbarungen (Auskünfte, Weisungen, Gutachten) von grundsätzlicher Bedeutung und allgemeinem Interesse, die vom Bundesrat, den Eidgenössischen Departementen und Abteilungen der Bundesverwaltung ausgehen sowie gelegentlich und mit Einwilligung des Bundesgerichtes auch Bundesgerichts-Urteile, die in dessen Sammlung nicht veröffentlicht sind, aber die Verwaltungen von Bund und Kantonen interessieren können.

Herausgegeben im Auftrage des Bundesrates vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement.

Bestellungen von Abonnementen zum Preis von 35 Franken für 4 aufeinander folgende Hefte – neue Reihe 1973ff. – sind zu richten an Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern.

Die bisherigen Bezüger der in Zeitabständen erschienenen Broschüre «Verwaltungspraxis der Bundesbehörden» erhalten die Hefte ohne besondere Auftragserteilung zugestellt.

Das Bundesamt für Sozialversicherung veröffentlicht:

**Kantonale Gesetze über Familienzulagen.
Die Rechtsprechung der kantonalen Rekursbehörden
in den Jahren 1968 bis 1970**

Zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale,
3000 Bern. Preis: Fr. 7.50

Abonnement des Bundesblattes

Der Abonnementspreis für das *Bundesblatt* beträgt 68 Franken im Jahr und 38 Franken im Halbjahr, die portofreie Zusendung im ganzen Gebiet der Schweiz inbegriffen. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Im Bundesblatt werden namentlich veröffentlicht: die Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung samt den Gesetzes- und Beschlusentwürfen, Referendumsvorlagen, Kreisschreiben des Bundesrates, Bekanntmachungen des Bundesrates, der Departemente und anderer Amtsstellen des Bundes, Wettbewerbsausschreibungen usw.

Dem Bundesblatt werden beigegeben: die einzelnen Nummern der *Sammlung der eidgenössischen Gesetze* (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.), die Übersicht über die Verhandlungen der eidgenössischen Räte sowie der *Stellenanzeiger* der allgemeinen Bundesverwaltung.

Abonnemente des Bundesblattes, der Gesetzsammlung oder des Stellenanzeigers allein können *für ein ganzes oder ein halbes Jahr* direkt bei der Buchdruckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern (Postcheckkonto 30-169), bestellt werden. Die bisherigen Abonnenten, welche die erste Nummer des neuen Jahrganges nicht zurücksenden, werden auch für diesen Jahrgang als Abonnenten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die *Sammlung der eidgenössischen Gesetze* allein beträgt 35 Franken im Jahr und 20 Franken im Halbjahr. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Der Abonnementspreis für den *Stellenanzeiger* der Bundesverwaltung beträgt 10 Franken im Jahr und 6 Franken im Halbjahr.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes und der Gesetzsammlung können, *solange Vorrat*, bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

Allfällige Beanstandungen über den Versand des Bundesblattes sind in erster Linie bei den betreffenden *Postbüros*, in zweiter Linie bei der *Buchdruckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern*, und nur ausnahmsweise bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, anzubringen.

Bern, den 1. Januar 1973

Bundeskanzlei

Anzeigen und Wettbewerbsausschreibungen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1974
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.02.1974
Date	
Data	
Seite	330-338
Page	
Pagina	
Ref. No	10 045 981

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.